

Mut zur Öffentlichkeit

Briefe an junge Frauen

Herausgegeben von
Sonja Schmid-Burgk

Herderbücherei

Inhalt

Vorwort	9
<i>Elisabeth Noelle-Neumann</i>	
Mut zur Öffentlichkeit	11
<i>Minna von Alth</i>	
Auf mehr als zwei Beinen stehen.	15
<i>Grete Borgmann</i>	
Das Ehrenamt in regionaler und internationaler Organi- sation.	25
<i>Brigitte Erler</i>	
Vom männlichen „Innenleben“ unserer Parteien	35
<i>Dorothea Frandsen</i>	
Der öffentliche Dienst braucht Frauen in leitenden Posi- tionen.	41
<i>Liselotte Funcke</i>	
Politik - immer weiter „Männersache“ ?	56
<i>Hildegard Hamm-Brücher</i>	
„Mut zur Öffentlichkeit“ - weil ich Menschen gern habe	65
<i>Hildegard Hoffmann-Vogels</i>	
Natürlich können Frauen Betriebe führen!	73
<i>Hanna-Renate Launen</i>	
Reformen in der Kirche - mit oder gegen die Frauen ? . . .	82

<i>Emilie Lieberherr</i>	
Die wirkliche Gleichstellung muß immer wieder neu erkämpft werden.	90
<i>Christa Meves</i>	
Öffentlichkeitsarbeit auf eigene Rechnung	99
<i>Anneliese Poppinga</i>	
Im Vorzimmer der Macht	108
<i>Annemarie Renger</i>	
Müssen Vorurteile ewig leben?	114
<i>Hanna Walz</i>	
Europa braucht die Mitwirkung der Frauen.	122
<i>Maria Weber</i>	
Mut-Beharrlichkeit in der Sache und sich dem Wettbewerb stellen, auch wenn die Chance gering scheint .	129
<i>Hildegard Zumach</i>	
Auch in der evangelischen Kirche: öffentlich oder privat bleibt eine Frage	137